

# Wir brauchen Mut, um Angst zu haben

Was verbindet uns noch miteinander? Dass wir alle verletzbare Wesen sind, sagt die Philosophin Corine Pelluchon **VON HILAL SEZGIN**

Fast jeden Freitag gehen Schülerinnen und Schüler für ihre Zukunft auf die Straße, Greta Thunberg will sogar ein ganzes Jahr lang die Schule ausfallen lassen, um Vollzeit gegen den Klimawandel zu kämpfen – da kann uns Erwachsene ein Unbehagen beschleichen. Wäre es nicht unser Job gewesen, das Wohlergehen der nächsten Generation zu garantieren, und sind Schulen nicht eigentlich dazu da, dass die Älteren die Jüngeren unterweisen?

Doch mitten hinein in diese Stimmung von Versagen und Verzagen erscheint erstmals ein Werk der französischen Philosophin Corine Pelluchon in deutscher Übertragung: *Ethik der Wertschätzung. Tugenden für eine ungewisse Welt*. Und dieses Werk gibt Hoffnung, obwohl die Autorin zunächst hart mit der Gegenwart ins Gericht geht. So bescheinigt Pelluchon unserer Zeit eine moralische und spirituelle Verarmung sowie ein ungesundes Verhältnis zur Demokratie, zur Umwelt und zu den Tieren; doch sie kennt eben auch Heilmittel wie Demut, Großzügigkeit und lebensbejahende Solidarität.

Der Kern von Pelluchons Ethik, der Quell ihrer Tugenden liegt überraschenderweise in dem, was als Zeichen menschlicher Begrenztheit schlechthin gilt: in unserer Körperlichkeit,

unserer Anfälligkeit für Furcht und Trauer, in unserer Verletzlichkeit. Indem wir immer wieder den Blick darauf wenden, dass uns unsere Verletzlichkeit miteinander verbindet, können wir uns Pelluchon zufolge erlösen vom Fluch schmerzlicher Vereinzelung und eine Perspektive gewinnen, die über unseren Tod hinausgeht. Wir werden in diese Welt hineingeworfen, übernehmen sie von den einen und geben sie später an andere weiter. Der Tod ist nicht das Ende der gemeinsamen Welt.

Die Sorge um das Lebendige, die sich dabei entfalten soll, beschränkt sich bei Pelluchon nicht nur auf Menschen, sondern auch auf (andere) Tiere. Mit ihnen teilen wir die beschriebenen, in der Körperlichkeit wurzelnden Erfahrungen, gemeinsam mit ihnen bewohnen wir diese Welt. Eindringlich fordert Pelluchon ein Ende der Ausbeutung und des Tötens von Tieren – und zwar nicht etwa nur als ein moralisches Extra für Individuen, die sozusagen besonders moralisch sein wollen. Nein, die Besinnung auf die Tiere ist geradezu existenziell: Ihr Lebensrecht zu leugnen heißt, die eigene Lebendigkeit zu verleugnen. Tier-Individuen nicht ernst nehmen zu wollen bedeutet, auch sich selbst und das Menschsein misszuverstehen.

Anders jedoch als Pelluchons 2017 erschienenes, kurzes *Manifeste animaliste*, das eher politisch-praktisch orientiert war, ist die nun vorliegende *Ethik der Wertschätzung* ein ambitioniertes theoretisches Projekt. Elemente der christlichen Lehre werden hier souverän mit antiker Philosophie und moderner feministischer Ethik gemischt, Ideen von Emmanuel Levinas, Hannah Arendt und dem Umweltphilosophen Arne Næss vereinen sich zu einem höchst originellen Ganzen. So interessiert sich Pelluchon nicht für das Streben nach persönlicher Vollkommenheit, zu der manchmal andere Tugendethiker einladen. Christliche Klassiker liest diese Philosophin radikal säkular und stets aufs Weltliche bezogen. Transzendenz erhebt sich bei ihr nicht übers Irdische, sondern erwächst daraus.

Auch mit den Überlegungen der antiken Stoiker hat Pelluchons Entwurf einiges gemeinsam, doch distanziert sie sich in einem wesentlichen Punkt: Den Stoikern diene die Einübung von Tugenden dazu, sich gegen das Auf und Ab der Weltläufe zu immunisieren. Stoische Gelassenheit wird nur durch Distanz zu den vermeintlich profanen täglichen Sorgen erlangt. Doch Pelluchon, die ja das Gewahrsein der Verletzlichkeit an-

mahnt, möchte nun gerade nicht zum Rückzug in eine innere Festung animieren, in der wir Frieden finden, selbst wenn die Umwelt leidet, brennt und tost. Vielmehr lobt sie die »Unruhe« und den »Mut, Angst zu haben«, damit auf ihrem Boden Anteilnahme und Handeln wachsen können.

Aber wie gelangen wir zu diesen Haltungen und Tugenden? Bis zur drohenden Klimakatastrophe bleibt uns keine Zeit mehr für ein lebenslanges Training. Und wenn die kindliche Erziehung erst einmal abgeschlossen ist, kommt dann vielleicht jede Rettung zu spät, für uns Erwachsene?

Mehr als anderen Tugendethikern geht es Pelluchon um den Wert der Erfahrungen, die wir machen – und um eine Praxis: Wenn wir mit einem bestimmten Blick auf die Welt sehen, offenbart sich diese in neuem Licht. Das Erblickte weckt in uns die Liebe zur Welt und den Wunsch, für das Lebendige zu sorgen, für alles Verletzliche einzustehen.

Corine Pelluchon: *Ethik der Wertschätzung. Tugenden für eine ungewisse Welt*; aus dem Französischen von Heinz Jatho unter Mitarbeit von Annette Jucknat; wbg Academic, Darmstadt 2019; 304 S., 50,- €, als E-Book 39,99 €

**ZEIT**

**Redaktion:**  
(1906–1995)

**Herausgeber:**  
Joseph Joffe, René Obermann

**Verleger:**  
in Donhoff (1909–2002)  
(1918–2015)

**Redaktion:**  
Chefredaktion:  
und Chefredakteur:  
Günther (Managing Editor)

Dr. Ingo Malcher, Marcus Rohwetter, Dr. Kolja Rudzio,  
Claas Tatje, Christian Tenbrock

**Wissen:** Andreas Senter (verantwortlich),  
Stefan Schmitt (stellv.), Dr. Harro Albrecht, Dr. Ulrich Bahnsen,  
Fritz Habekuß, Stefanie Kara, Ulrich Schnabel, Jan Schweitzer,  
Martin Spiewak, Urs Willmann

**Junge Leser:** Katrin Hörnlein (verantwortlich)

**Feuilleton:** Dr. Adam Soboczyński (verantwortlich),  
Christine Lemke-Matvey/Dr. Hanno Rauterberg (stellv.),  
Dr. Thomas Assheuer, Alexander Cammann, Jens Jessen,  
Peter Kümmler, Katja Nicodemus, Nina Pauer,  
Iris Radisch (Literatur, verantwortlich), Dr. Elisabeth von  
Thadden (Sinn & Verstand), Lars Weisbrod

**Kulturreporter:** Moritz von Uslar (Autor)

**Glauben & Zweifel:** Evelyn Finger (verantwortlich)

**Z – Zeit zum Entdecken:** Anita Blasberg/Dorothee Stobener  
(verantwortlich), Johannes Gier

**Die ZEIT-App:** Götz Hamann (Redaktionsleitung), Jürgen von  
Rutenberg (ZEITmagazin); Art-Direktion: Haika Hinze, Jasmin  
Müller-Stoy (ZEITmagazin); Betreiber: ZEIT Online GmbH

**Verantwortlicher Redakteur Reportage:** Wolfgang Uchatius

**Reportage:** Wolfgang Bauer, Christiane Grefe, Dr. Wolfgang  
Lechner, Ulrich Stock, Henning Sußebach

**Korrespondent Regionalausgaben:** Stefan Schirmer

**Autoren:** Klaus Brinkbäumer, Dr. Dieter Buhl, Kerstin Bund,  
Dr. Gisela Dachs, Christoph Drösser, Ronald Düker, Dr. Wolfgang  
Gehrmann, Ulrich Greiner, Wilfried Herz, Dr. Gunter Hofmann,  
Gerhard Jörder, Rüdiger Jungbluth, Dr. Petra Kippstoff, Alard

von Kittlitz, Erwin Koch, Angela Köckritz, Ursula März,  
Dr. Susanne Mayer, Anna von Münchhausen, Dr. Werner A.  
Perger, Roberto Saviano, Christian Schmidt-Häuer, Dr. Hans  
Schuh-Tschan, Jana Simon, Dr. Theo Sommer, Björn Stephan

Burkhard Straßmann, Jens Tonnemann, Dr. Volker Ulrich  
**Berater der Art Director:** Michael

**Schweiz-Seiten:** Matthias Daum, Barbara Achermann,  
Sarah Jäggi, Dreikönigstraße 7, CH-8002 Zürich,  
Tel.: 0041-79/361 53 10, E-Mail: matthias.daum@zeit.de

**Europa-Redaktion:** Ulrich Ladurner, Residence Palace,  
Rue de la Loi 155, 1040 Brüssel, Tel.: 0032-2/230 30 82,  
Fax: 0032-2/230 64 98, E-Mail: ulrich.ladurner@zeit.de

**Pariser Redaktion:** Blume News Group GmbH,  
17, rue Bleue, 75009 Paris, Tel.: 0033-173 71 21 95,  
E-Mail: blumegeorg@yahoo.de

**Mittelfest-Redaktion:** Lea Frehse, Beni Oahtan Street,  
Zouwain Bldg, 7th floor, Mar Mikhael, Beirut,  
E-Mail: lea.frehse@zeit.de

**Washingtoner Redaktion:** Kerstin Kohlenberg,  
1930 Columbia Road, NW, Apt 212, Washington, DC 20009,  
E-Mail: kerstin.kohlenberg@zeit.de

**New Yorker**

ZEIT Campus Online: Amna Franke (verantwortl. Red.), Juliane  
Frissé, Constanze Kainz, Sophia Schirmer, Hannes Schrader,  
Arbeits: Leonie Seifert (verantwortl. Red.), Luisa Jacobs, Stella  
Männer, Wlada Kolosowa; Sport: Christian Spiller (verantwortl.  
Red.), Oliver Fritsch, Fabian Scheler;

Video: Thilo Kasper (Leitung), Claudia Bracholdt, Dilan Gropen-  
giesser, Adrian Pohr, Sven Walters; Design Lead: Christoph  
Rauscher; Head of Visual Journalism: Julius Tröger;

Team Interaktiv: Fabian Mohr (Leitung), Paul Blickle, Annick  
Ehmann, Julian Stahnke;

Team Engagement: Janis Dietz, Tobias Dorfer, Carly Laurence,  
Jana Lavrov, Julia Meyer, Laura Oelker, Ulrike Rosina, Dennis  
Schmies, Marlon Schroder, Ann Kristin Husty;

Bildredaktion: Michael Pfister (Leitung), Andrea

**Leserbriefe**  
Zeitverlag GmbH  
KG, 20079 Han-  
nover, Fax: 040/42 80  
E-Mail: leserbri-  
fe@zeit.de